



Dank getauschter Schlafplätze und eingeschalteter Klimaanlage war diese Nacht jetzt wesentlich angenehmer und ich war unendlich tief ins Koma versunken und bin erst wachgeworden als die ersten Besucher aus dem Nachbarzimmer bei uns eingefallen sind. Also schnell duschen und ein Melonpan verdrücken und aufbrechen - nochmal zurück und Geldbeutel holen und erneut aufbrechen.

Das erste Ziel des Tages war heute Asakusa mit dem bekannten Kaminarimon mit der großen Papierlaterne. Das Wetter war heute wesentlich erträglicher und so kamen wir ohne den ersten Schweissausbruch dort an. Hinter dem Tor war dann die gewohnte Reihe Nippesstände an denen dann die ersten Postkarten und Reisemitbringsel erworben wurden. Gleich hinter dem Rummel liegt der Asakusa Kannon Sensoji bei dem ich dann mal mein erstes Horoskopstäbchen überhaupt gezogen habe:

#### No.15 BAD FORTUNE

Every Year your servants will get fewer and fewer and you will be alone. Even if you stay in bed for a long while, you'll never get well.

It's too dangerous for you to bring the boat to the shore. Just like a dragon loses its treasure ball, you will lose your hope.

- your wisges will not be realized.
- A sick person will never recover.
- The lost article will not be found.
- The person you are waiting for will not come.
- Building a new house and removal are not good.
- Making a trip, marriage employment are bad.

Okay... das mal schnell an die Stange geknüpft damit es sich nicht erfüllt... wenn ich schon mal mein Glück versuche... ;)

Der Schrein selber hat irgendwie was gemütliches - auch wenn er Erdmännchen eigentlich zu voll war, aber irgendwie zieht es mich bei jedem Tokyobesuch aufs Neue dahin. Erst wenn ich da war bin ich mir sicher auch wirklich wieder in Japan zu sein.

## 10.08.2008 Tokyo

Geschrieben von: randy

Sonntag, den 10. August 2008 um 22:53 Uhr

---

Nach einer kleinen Pause mit leckerer Ramune ging es dann durch den Shoppingbereich noch ein bißchen zickzack und dann peilten wir unser nächstes Ziel an: Shinjuku.

Dort angekommen teilten wir uns dann in zwei Gruppen auf: tigger und Dachkater wollten den Mandarake unsicher machen und Erdmännchen und ich wollten lieber ziellos durch das Viertel streifen. Irgendwie landeten wir zwischendrin im Bereich der Lovehotels und fanden einen Outdoorladen - und natürlich auch mal wieder einen Crepes-Imbiss - der an der alten Stelle, neben dem Mandarake war weg, aber dieser war auch sehr vielseitig.

Wir trafen uns dann etwas später zum gemeinsamen füttern - heute gab es für mich Unagi-Don. Der zwar lecker war, aber den ich wohl nicht so sehr vertragen habe. Jedenfalls durfte ich auf der restlichen Tagestour immer mal wieder einen Lava-Vogel (Phönix - Lavatory) suchen und mich aufhalten.

Nach Shibuya/Harajuku und dort zum Meijischrein war ich dann aber doch noch dabei. Dort wurden wir dann gegen Sonnenuntergang vom Gelände gebeten. Während die anderen dann noch weiter gezogen sind habe ich lieber versucht ins Ryokan zurückzukommen - und natürlich habe ich mich erst mal in die falsche Richtung bewegt. Ich hatte morgens meine Karte im Zimmer vergessen und die anderen konnten von ihren beiden Karten leider keine entbehren... allerdings werde ich heute auch nicht mehr so wahnsinnig viel auf die Reihe bringen, aber der Tag war so eigentlich schon okay!

Die heutigen Bilder: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157606644677004/>